

Loro

Für jeden Balkon den passenden Ablauf

Die sichere Entwässerung von Balkonen, Terrassen, Loggien und Laubengängen rückt immer mehr in den Fokus von Planern und Verarbeitern. Das umfangreiche Sortiment der Loro-X Balkonabläufe aus feuerverzinktem Stahl in Verbindung mit Loro-X Stahlabflussrohren und Formteilen hilft dabei, für jeden Balkonaufbau eine passgenaue Entwässerungslösung zu finden.

Einzel- oder Direktablauf?

Grundsätzlich gibt es zwei Wege, um Balkone zu entwässern: Über Einzelabläufe mit Rohrleitungsverzug zur Falleitung oder mit Direktabläufen zur direkten Durchleitung der Falleitung durch den Balkonablauf. Einzelabläufe werden verwendet, wenn die Falleitung außerhalb beziehungsweise neben den Balkonen verlaufen soll. Vorteil: Die Balkonfläche bleibt voll verfügbar. Die Rohrleitung muss jedoch unter jedem Balkon waagrecht zur Falleitung geführt oder einbetoniert werden. (Bild 1)

Direktabläufe leiten das Regenwasser „direkt“ in die Falleitung vom darüber liegenden Balkon ein. Vorteil: Waagerechte Verzüge entfallen. Die Falleitung, wird dann möglichst nah an der Wand durch die übereinander liegenden Balkone von der obersten bis zur untersten Etage geführt (Bild 2).

Eine oder zwei Entwässerungsebenen?

Mit „einer“ Entwässerungsebene werden Balkonaufbauten verstanden, bei denen der Ablauf in die Abdichtungsbahn eingebunden wird und das Wasser nur über diese Abdichtungsebene in den Ablauf fließen kann. Eine „zweite“ Entwässerungsebene bieten Balkonaufbauten mit einem oberhalb der Abdichtungsbahn angeordneten Plattenbelag zum Beispiel auf Stelzlagern oder auf einer Kiesschüttung. Auf dem Balkonablauf wird dann eine höhenvariable Siebeinheit montiert, bei der das Regenwasser einerseits

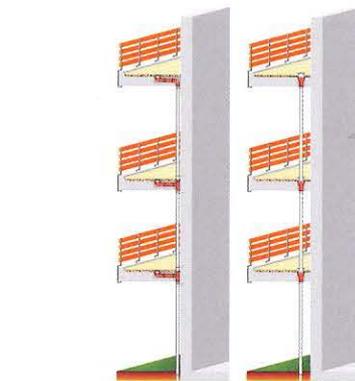


Bild 1: Seitliche und direkte Falleitung

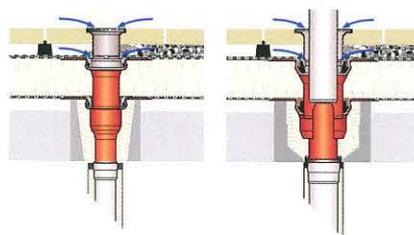


Bild 2: Einzelablauf und Direktablauf

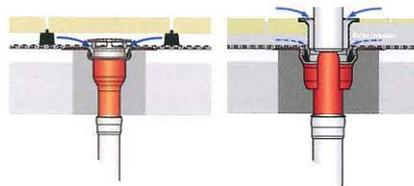


Bild 3: Eine und zwei Entwässerungsebenen

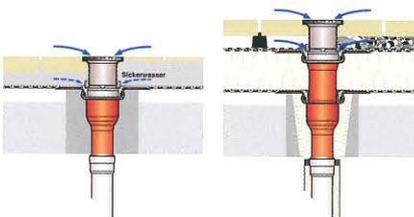


Bild 4: Ohne und mit Wärmedämmung

vom Plattenbelag oben in das Sieb und andererseits von der Abdichtungsbahn unten durch den Entwässerungsring abfließen kann (Bild 3).

Ohne oder mit Wärmedämmung?

Balkone ohne Wärmedämmung werden mit „einteiligen“ Abläufen entwässert, bei denen

der Ablauf unterhalb der Abdichtungsbahn im Beton verlegt ist. Balkone mit Wärmedämmung werden mit „zweiteiligen“ Balkonabläufen entwässert, bei denen der Ablauf in die Wärmedämmung eingelassen wird. Unterhalb der Wärmedämmung sichert dann eine Unterteileinheit die diffusionsdichte Durchführung des Ablaufrohres durch die Dampfsperre (Bild 4).

Abläufe mit Manschette

Werkseitig aufgebrachte Anschlussmanschetten bieten sich zur einfachen Abdichtung von Balkonen mit Abdichtungsbahnen an. Im Standard werden Manschetten mit einer Bitumen/EPDM Mischung ausgeliefert.

Abläufe mit Klemmflansch

Klemmflansche für Abdichtungsbahnen bieten maximale Freiheit bei der Auswahl des Materials der Abdichtungsbahn, da Bahnen auf Bitumen- und Kunststoffbasis gleichermaßen eingeklemmt werden können (Bild 5).

Abläufe mit Stützrand

Der Stützrand dient der Fixierung des Ablaufes und ist nicht als Klebeflansch zu verwenden. Balkonabläufe mit Stützrand eignen sich daher für Balkone ohne Abdichtungsbahnen mit Gussasphalt, Fertigestrich oder Fliesenbelag im Mörtelbett. An den möglichst oberflächenbündig in die Unterlage eingelassenen Stützrand kann dann optimal angearbeitet werden (Bild 6).



Bild 5: Serie K mit Klemmflansch



Bild 6: Serien A, B mit Stützrand